

Liebe Freunde und Mitglieder,

es gibt gute Neuigkeiten. Laut Geschäftsführung des DDC, soll das uDD zukünftig immer bis zum 3. des Monats zugestellt werden. Na dann hoffen wir doch mal, dass die Post bzw. der Briefträger, dass auch schon weiß. Außerdem ist der Redaktionsschluss für Berichte, um 10 Tage verlängert worden und somit könnt Ihr in Zukunft auch Alles etwas zeitnaher lesen. Wer keinen Briefträger hat, findet unsere Berichte auf der Homepage www.ddc-ogwuppertal.de Hier stehen auch alle News, Termine und Übungstage der OG Wuppertal.

Am 9. und 10.06.07 war unser Hundeplatz fest in bayerischer Hand. An diesem Wochenende fand ein AEAS Hundeführerlehrgang mit Werner und Thomas Hackl bei uns statt. Die ersten Teilnehmer reisten schon Freitag Abend mit Wohnwagen an und das Wochenende startete mit einem gemütlichen Grillabend. Das Wetter gestaltete sich genau so abwechslungsreich, wie der Lehrgang. Schwüler Regen, bedeckter oder aufdringlicher Sonnenschein, gepaart mit dezenten Brisen, es war einfach für jede Garderobe etwas dabei. Der gewiefte Lehrgangsteilnehmer hat natürlich die 4- Jahreszeitenkollektion, immer griffbereit im Auto liegen.

Samstagsmorgen war dann der offizielle Beginn und die restlichen Teilnehmer trudelten ein. Hamburger, Westfalen, Bayern und noch diverse Andere prallten aufeinander, aber die Hunde hatten keinerlei Verständigungsprobleme...Grins Von den 32 Gemeldeten waren 28 anwesend und davon 2 ohne Hund. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück und danach folgte die offizielle Begrüßung und Vorstellung der einzelnen Lehrgangsteilnehmer. Wir wurden in 2 Gruppen aufgeteilt und Werner und Tom legten los. Nacheinander musste jeder Hund mit seinem Führer auf den Platz und bekam die Möglichkeit Wünsche und Probleme zu äußern und zu demonstrieren. Die Hunde hatten unterschiedliche Ausbildungsstände und das Alter variierte zwischen 5 Monaten und 8 Jahren. Werner und Tom hatten alle Hände voll zu tun und überzeugten durch ihr fundiertes Wissen und ihre Erfahrung. Zuhören und beobachten lautete die Devise für die Teilnehmer und manch einer erhielt ganz neue Eindrücke von der Ausbildung und von seinem Hund. Auch in den Pausen wurden Werner und Tom stets belagert und mit Fragen bombardiert, doch man hatte zu keiner Zeit das Gefühl, dass es den Beiden zu viel wurde. Der Samstag endete mit Grillfleisch und Salaten und wir saßen noch lange zusammen und diskutierten über die Eindrücke des Tages. Werner appellierte mehrfach an uns, dass wir stets daran denken sollten, wir groß und stark unsere Hunde sind und welche Verantwortung wir tragen. Eine unerzogene Dogge stellt eine potenzielle Gefahr für ihre Umwelt dar und mangelnde Ausbildung und Erziehung machen sich irgendwann negativ bemerkbar. Diese Erfahrung mussten einige Teilnehmer auch schon während des Lehrgangs machen, denn mancher Hund ließ Frauchen oder Herrchen fliegen, angesichts der vielen fremden Artgenossen. Auch wenn

nichts Gravierendes passiert ist, reichten solche Zwischenfälle aus, Werners Worte wirklich ernst zu nehmen.

So gegen 0.30h verschwanden auch die letzten in ihre Betten und manch einer träumte von Sitz, Platz, Fuß oder hopp, brings...sooo isser braaav !

Sonntagmorgen um 8 Uhr ging es dann weiter. Erst frühstücken, dann Platzarbeit und das Erlernte vom Vortag umsetzen. Bei einigen Hunden und Führern zeigten sich schon die ersten Erfolge und die Stimmung war dementsprechend bestens, obwohl die Strapazen des Vortages und die kurze Nacht noch in den Knochen steckten. Nach der Mittagspause waren noch mal 2 Stunden praktische Arbeit angesagt und dann kam die Schlussbesprechung, mit anschließender Verteilung der Teilnehmerurkunden. Man war sich einig, dass das Wochenende viel zu schnell vorbei war und der Abschied fiel manchen sichtlich schwer. Für Ausbilder, Teilnehmer und die OG Wuppertal war es ein wirklich schönes, anstrengendes und lehrreiches Wochenende.

An beiden Tagen konnten wir auch Gäste von der benachbarten Landesgruppe Westfalen begrüßen, so wie die Vorstandsmitglieder des AEAS, Resi Rübhelke und Uwe Bottlender, den wir auch gleich als Fotografen „engagierten“. Danke für die tollen Fotos, Uwe! Ein ganz besonders fettes Dankeschön geht allerdings an unsere Karin und Sohn Dennis. Unermüdlich haben sie sich das ganze Wochenende um unser leibliches Wohl gekümmert, aufgeräumt, gespült und die Ausgabe betreut.

So, das war nun der erste AEAS Lehrgang bei der OG Wuppertal und ich glaube, wir haben eine ganz gute Figur gemacht. Meiner Meinung nach schreit das nach einer Wiederholung im nächsten Jahr, oder was denkt Ihr?

In diesem Sinne Eure Petra

1. Vorsitzender
Joachim Möller
02 02 – 66 78 60

Schriftführung
Petra Schneider
02 02 – 69 89 616